

Die kleine Auswahl: **Neue Romane**

Hinweis:

Diese Übersicht enthält auch eine Reihe ältere Bücher, die jetzt als Ergänzung oder als Ersatz-Exemplare in den Bestand aufgenommen werden konnten.



Adler-Olsen, Jussi:

Schändung. Thriller. – Deutscher Taschenbuch-Verlag. – 458 Seiten.

Ein 20 Jahre zurückliegender Doppelmord beschäftigt Kommissar Carl Mørck und seinen Assistenten Assad. Doch sobald ihre Ermittlungen auffallen, bekommen sie von ganz oben auf die Finger: Die Elite will keinesfalls, dass in diesem Sumpf herumgestochert wird...

Allende, Isabel:

Die Insel unter dem Meer. Roman. – Suhrkamp. – 552 Seiten.

Zarité lebt als Sklavin in der französischen Kolonie Saint-Domingue (dem heutigen Haiti), Sie erledigt ihre Arbeit und fügt sich scheinbar. Doch Zarité ist klug und stark und träumt von Freiheit. Während der Sklavenaufstände flieht sie nach Kuba und weiter nach New Orleans.

Bajani, Andrea:

Mit herzlichen Grüßen. Roman. – Deutscher Taschenbuch-Verlag. – 137 Seiten.

In einer Firma sind ausgefeilt formulierte, persönliche und fast poetische Briefe in Umlauf. Tatsächlich handelt es sich dabei um knallharte und kompromisslose Kündigungen mit der Aufforderung, nicht nur den Büroschlüssel, sondern eine ganze berufliche Identität an der Pforte abzugeben.

Balash, Enric:

Sagrada. Mystery-Thriller. – Blanvalet. – 463 Seiten.

Als eine junge Restauratorin tot in der Basilika „Sagrada Familia“ aufgefunden wird, glaubt Inspektor Munárriz nicht an einen Unfall. Auf eigene Faust ermittelt er in dem Fall und findet heraus, dass die Spuren zum Erbauer der Basilika und zur Alchemie führen.

Barnett, Jill:

Geschenktes Glück. Roman. – Blanvalet. – 430 Seiten.

Die Mittfünfzigerin March wird plötzlich Witwe und verfällt in tiefe Trauer. Als sie sich in einen jüngeren Mann verliebt, stellen sich ihre Kinder gegen diese neue Beziehung.

Berndorf, Jacques:

Die Nürburg-Papiere. Kriminalroman aus der Eifel. – KBV. – 363 Seiten.

Ein Bauvorhaben am Nürburgring verschlingt Millionen. Die ansässigen Wirte und Hoteliers glauben, von hochrangigen Managern aus dem Geschäft gedrängt worden zu sein. Da geschieht ein Mord nach dem anderen. Zuerst tappt die Mordkommission im Dunkeln, bis die Leiche einer Frau gefunden wird.

Besette, Alicia:

Weiß der Himmel von dir. Roman. – Krüger. – 364 Seiten.

Der plötzliche Tod von Nick zwingt Rose-Ellen fast in die Knie. Die mutterlose Ingrid und ein Back-Wettbewerb lenken sie von ihrem Schmerz ab. Schließlich bekommt die junge Frau wieder Lebenslust.



Bettermann, Stella:

Ich trink Ouzo, was trinkst du so? Meine griechische Familie und ich. – Lübbe. – 205 Seiten.

In den allsommerlichen Ferien bei der Großfamilie ihrer Mutter in Athen lernt die in München aufwachsende „Halbgriechin“ familiäre und nationale Besonderheiten kennen und schätzen.

Bourne, Sam:

Tag der Abrechnung. Thriller. – Scherz. – 477 Seiten.

Tom Byrne, früher in Diensten der UN, jetzt erfolgreicher Anwalt in New York, erhält von einem ehemaligen UN-Kollegen den Auftrag, eine scheinbare Verwechslung mit tödlichen Folgen aufzuklären. Ein alter Mann wurde vor dem UN-Gebäude erschossen. War es wirklich ein Versehen?

Brett, Peter V.

Das Flüstern der Nacht. Roman. – Heyne. – 1007 Seiten.

Das Reich von Chesa wird von Dämonen heimgesucht, die stets in der Nacht aus der Erde emporsteigen; nur handgemalte Siegel schützen vor ihren Angriffen. Im Norden und Süden des Landes ringen mit Jardir und Arlen, zwei unterschiedliche charismatische Anführer, um die Vorherrschaft im Dämonenkampf.

Brodie, Laura Fairchild:

Ich weiß, du bist hier. Roman. – Deutscher Taschenbuch-Verlag. – 335 Seiten.

Sarahs Ehemann David ist bei einem Kajakausflug umgekommen. Seine Leiche wurde nie gefunden und so klammert sich seine Frau an die vage Hoffnung, dass er noch lebt. Als David vor ihrer Tür steht, beginnt Sarah an ihrem Verstand zu zweifeln, zumal er sich nur ihr offenbart.

Burger, Wolfgang:

Eiskaltes Schweigen. Ein Fall für Alexander Gerlach. – Piper. – 295 Seiten.

Je näher die Mordkommission Heidelberg der Auflösung dreier Morde kommt, um so gefährlicher wird es für ihren Chef, Kriminalrat Gerlach: Der Mörder hat für ihn eine ganz besondere Finte bereit.

Calvetti, Paola:

Eine geheime Liebe. Roman. – Goldmann. – 202 Seiten.

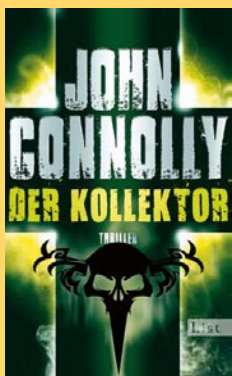
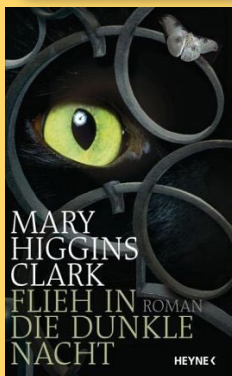
Am Vorabend ihres 74. Geburtstages bekommt Costanza Besuch von der Tochter ihres ehemaligen Geliebten. Die beiden begeben sich auf eine bewegende Reise in die Vergangenheit.

Caroll, Lee:

Silberner Fluch. Ein Black-Swan-Roman. – Heyne. – 511 Seiten.

Garets geliebtes New York verändert sich plötzlich. Eine 2. Welt, bevölkert mit magischen Wesen, tut sich vor ihr auf. Durch den Besitz eines silbernen Kästchens erfährt sie von ihrer wahren Bestimmung. Sie ist eine Wächterin und kann mithilfe der magischen Wesen das Böse vielleicht fernhalten.





Castillo, Linda:

Die Zahl der Toten. Thriller. – RM-Buch- und Medienvertrieb. – 430 Seiten.

Die neue Polizeichefin Kate Burkholder muss im verschlafenen Painters Mill, Ohio, den Mord an einer jungen Frau klären, der im Zusammenhang mit Morden vor 16 Jahren stehen könnte.

Chadwick, Charles:

Brief an Sally. Roman. – Luchterhand Literaturverlag. – 223 Seiten.

Naomi ist alt und sitzt meistens allein in ihrer Londoner Wohnung. Zu ihren Nachbarn hat sie keinen Kontakt. Das ändert sich, als die junge Sally einzieht. Die beiden freunden sich an und Sally erzählt aus ihrem Leben. Nur Naomi möchte nichts von sich preisgeben. Bis Sally eines Tages auszieht und Naomi beschließt, ihre Geschichte aufzuschreiben.

Chester, Deborah:

Die Tränen des Lichts. Roman. – Goldmann. – 380 Seiten.

Der dunkle Krieger Shadrael soll Lea, die liebenswerte und schöne Schwester des Lichtbringers Caelan, an die Vindikten-Priester ausliefern. Dafür hofft er eine neue Seele zu gewinnen. Aber eine Vision zeigt den beiden, dass ihr Schicksal miteinander verknüpft ist. Erster Band der Fantasy-Saga.

Child, Lincoln:

Nullpunkt. Thriller. – Wunderlich. – 396 Seiten.

Wissenschaftler untersuchen am Fuß des Fear-Gletschers in Alaska die Folgen der globalen Erwärmung. In einer Eishöhle entdecken sie eine eingefrorene Kreatur – und die erwacht aus jahrtausendelangem Kälteschlaf...

Clark, Mary Higgins:

Flieh in die dunkle Nacht. Thriller. – Heyne. – 415 Seiten.

Die 82-jährige Olivia Morrow steht vor einer schicksalhaften Entscheidung: Soll sie ihren Schwur brechen und das dunkle Geheimnis ihrer Cousine lüften? Sie könnte so ihrer Enkelin ein ganz neues Leben in Reichtum verschaffen. Oder aber, was sie nicht weiß: den Tod bringen...

Cleeves, Ann:

Sturmwarnung. Jimmy Perez ermittelt zuhause. – Wunderlich. – 409 Seiten.

Fortsetzung von „Im kalten Licht des Frühlings“. Inspector Jimmy Perez besucht mit seiner Verlobten Fran Hunter seine Eltern auf der Shetland-Insel Fair Isle. Der Mord an der Vogelwartin Angela Moore zwingt ihn zu schwierigen Ermittlungen, die für ihn in eine persönliche Tragödie münden.

Connolly, John:

Der Kollektor. Thriller. – List. – 477 Seiten.

Rebecca Clay wird von einem Unbekannten verfolgt, der ihren vor Jahren verschwundenen Vater sucht. Sie beauftragt den Privatdetektiv Charly Parker, den Verfolger zu stellen und ihr Klarheit über den angeblichen Freitod ihres Vaters zu verschaffen.

Cordes, Kay:

Das Gesicht des Teufels. Historischer Roman. – Rowohlt Taschenbuch-Verlag. – 539 Seiten.

Rothenburg ob der Tauber, 1524: Die junge Köhlerin Hanna, die anfällig für Visionen ist, wird in der unruhigen Zeit blutiger Bauernaufstände der Hexerei angeklagt. Rettung naht in der Gestalt des Deutschordensritters Ulrich.

Cornwell, Bernard:

Sharpes Trafalgar. – Bastei Lübbe. – 414 Seiten.

Auf der Rückreise von Indien nach England beweist der Held 1805 in der Schlacht bei Trafalgar erneut Kampfgeist und unerschütterlichen Mut.

Cornwell, Patricia Daniels:

Scarpetta Faktor. Thriller. – Hoffmann und Campe. – 575 Seiten.

Als Forensikerin beim Sender CNN steht Dr. Kay Scarpetta sehr in der Öffentlichkeit und soll jetzt sogar eine eigene Show bekommen: „Der Scarpetta Faktor“. Kay ist skeptisch, denn ihre starke Präsenz scheint unerwünschte Ereignisse zu provozieren.

Cotterill, Colin:

Totentanz für Dr. Siri. Roman. – Goldmann. – 318 Seiten.

Dr. Siri, einziger Leichenbeschauer der noch jungen Demokratischen Volksrepublik Laos, ermittelt in seinem dritten Fall. Der über 70-jährige, aber sehr rüstige Arzt muss in einer entlegenen Provinz einen außergewöhnlichen Todesfall aufklären. Das Mordopfer stammt aus dem kommunistischen Bruderland Kuba.

Cronin, Justin:

Der Übergang. Roman. – Goldmann. – 1019 Seiten.

Mit der entführten sechsjährigen Amy will eine militärische Forschungseinrichtung in Colorado menschliche Unsterblichkeit erreichen, was eine Welle von Gewalt und Zerstörung auslöst.

Diamand, Emily:

Flutland. – Carlsen. – 347 Seiten.

Flutland 2216: Nach einem Piratenüberfall bricht Lilly auf, um die entführte Tochter des Premierministers zu befreien. Über Zeph, Sohn des verantwortlichen Piratenbosses, schleust sie sich bei den Piraten ein. Doch ein von ihr mitgeführter, als Juwel getarnter Computer, bringt sie in große Gefahr.

Durst-Benning, Petra:

Die russische Herzogin. Historischer Roman. – List. – 510 Seiten.

Fortsetzung des Romanes „Die Zarentochter“, der neben dem weiteren Lebensweg der späteren Königin Olga von Württemberg auch die Entwicklung der Wera Romanow, einer Nichte Olgas, beleuchtet. Diese gelangt als Wildfang in jungen Jahren an den Hof der Tante und findet ihr Glück in Württemberg.





Dübelle, Richard:

Die Erbin der Teufelsbibel. Historischer Roman. – Lübbe. – 811 Seiten.

Fortsetzung von „Die Wächter der Teufelsbibel“. Abschlussband der Trilogie um einen geheimnisvollen mittelalterlichen Codex, der am Ende des 30-jährigen Krieges zu Grausamkeiten und mörderischen Intrigen führt.

Einzelkind:

Harold. Roman. – Edition Tiamat. – 222 Seiten.

Der fast 50-jährige, etwas einfältige Harold lässt sich von dem frühreifen Melvin zu einer verwegenen Abenteuerreise verleiten. Sie führt beide durch England und Irland, wo der elfjährige seinen Vater sucht.

Ellroy, James:

Blut will fließen. Roman. – Ullstein. – 782 Seiten.

Bei der Aufklärung eines Überfalls auf einen Geldtransporter geraten die Ermittler zu den Hintertreppen der Macht, wo einflussreiche Personen wie FBI-Chef J. Edgar Hoover, der Milliardär Howard Hughes und Präsidentschaftskandidat Richard Nixon ihre Fäden ziehen. Dritter Teil der Underworld-Trilogie.

Fforde, Katie:

Cottage mit Aussicht. Roman. – Bastei Lübbe. – 414 Seiten.

Annas Neuerwerbung, ein renovierungsbedürftiges Cottage, steht zu ihrem Entsetzen unter Denkmalschutz. Eine Herausforderung, der sie sich stellt.

Fielding, Joy:

Das Verhängnis. Roman. – Goldmann. – 413 Seiten.

In einer Bar in Miami Beach treffen die Freunde Jeff, Tom und Will auf die attraktive Suzy, die alle fasziniert. Dieses Treffen löst katastrophale Ereignisse aus, in die auch Jeffs Freundin, die Barkeeperin Kristin, hineingezogen wird,

Franzen, Jonathan:

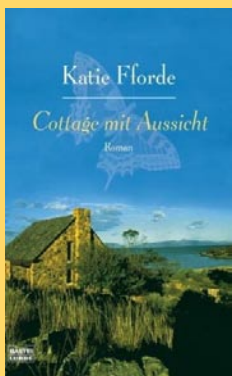
Freiheit. Roman. – Rowohlt. – 730 Seiten.

Der Roman einer Familie ist zugleich ein Epos der letzten 30 Jahre amerikanischer Geschichte.

Gablé, Rebecca:

Hiobs Brüder. Historischer Roman. – Ehrenwirth. – 907 Seiten.

England im 12. Jahrhundert: Zwei Herrscher erheben Anspruch auf den Thron. Eine bunte Truppe Verrückter, angeführt von einem gedächtnislosen Edelmann, setzt sich mit Verve und Humor für den Sieg der Gerechtigkeit ein.



Gantenberg, Michael:

Zwischen allen Wolken. Roman. – Scherz. – 327 Seiten.

Die junge Gesa will nach dem Abitur die verschlafene Nordseeinsel Nördrum verlassen, wo ihre Familie eine kleine Pension betreibt. Doch dann kommt ihr Bruder bei einem Fallschirmsprung ums Leben. Heiter-melancholischer Roman über das Erwachsenwerden.

Gavalda, Anna:

Ein geschenkter Tag. – Hanser. – 138 Seiten.

Die Geschwister Simon, Garance und Lola machen sich auf den Weg zu ihrem Bruder Vincent, der in der Provinz auf einem Schloss in der Touraine lebt, anstatt zu einer Hochzeit zu gehen. Überraschend erleben sie zusammen einen herrlichen Frühlingstag mit vielen Kindheitserinnerungen.

Geiger, Arno:

Alles über Sally. Roman. – Hanser. – 363 Seiten.

Minutiös beschriebenes und treffend charakterisiertes Psychogramm einer jahrzehntelangen Ehe- und Liebesbeziehung.

Gercke, Doris:

Tod in Marseille. Ein Bella-Block-Roman. – Hoffmann und Campe. – 205 Seiten.

Bella Block weilt auf Urlaub in Marseille, als sie durch die alte Nini in eine Geschichte hineingezogen wird, in der sie mit unentdeckten Verbrechen, organisierter Kriminalität, einer schönen Spanierin, einem korrupten Polizisten und einem undurchsichtigen deutschen Reeder konfrontiert wird.

Gerrard, Nicci:

Das Fenster nach innen. Roman. – Lübbe Ehrenwirth. – 365 Seiten.

Marnie sitzt an Ralphs Sterbebett, ihrem vertrauten Freund. Sie blicken zurück auf ihre gemeinsamen Jugendjahre, die ein Ende fanden, als Marnie sich in Ralphs besten Freund Oliver verliebte. Angesichts des Todes erkennt sie, dass sie sich jetzt endlich um sich selbst kümmern muss.

Giese, Madeleine:

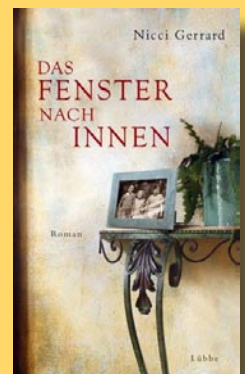
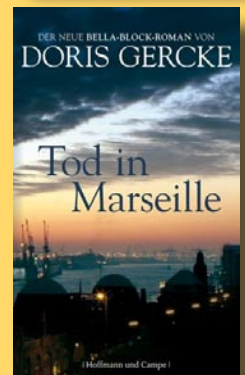
Nachtvogelflug. Roman. – Aufbau Taschenbuch. – 297 Seiten.

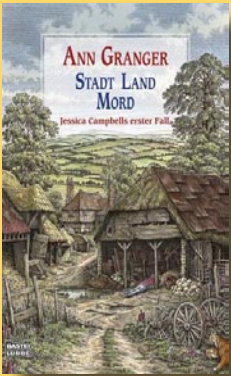
Gregor Büchner vom LKA Saarbrücken muss in einem brutalen Mordfall ermitteln: Einem Immobilienmakler wurde mit bloßer Hand der Bauch aufgerissen. Gibt es eine Verbindung zu einer gestohlenen Skulptur von Michelangelo, die zwei Faustkämpfer in einer Pose zeigt, die genau dem Mord entspricht?

Glattauer, Daniel:

Theo. Antworten aus dem Kinderzimmer. – Deuticke. – 268 Seiten.

Als Theo, der Neffe des Autors geboren wurde, beschloss sein Onkel, ihn beim Aufwachsen zu beobachten und zu beschreiben.





Granger, Ann:

Stadt, Land, Mord. Jessica Campbells erster Fall; Kriminalroman. – Bastei Lübbe. – 395 Seiten.

In den Cotswolds ermittelt die Polizeibeamtin Jessica Campbell in ihrem ersten Fall. Eine junge Frau wird ermordet auf einem abgelegenen Gehöft gefunden, auf dem schon Jahre zuvor ein Doppelmord geschah. Es gibt zahlreiche Verdächtige.

Grisham, John:

Das Gesetz. Stories. – Heyne. – 383 Seiten.

John Grisham erzählt Storys, die den Leser ins Herz treffen, und schafft Figuren, die man nie mehr vergisst. Seine Geschichten sind komisch, nachdenklich, traurig, aber immer mit einem Augenzwinkern erzählt.

Gruber, Andreas:

Rachesommer. Thriller. – RM-Buch- und Medienvertrieb. – 413 Seiten.

Vier mysteriöse Todesfälle, ein geheimnisvolles Mädchen und ein Sommer der Rache.

Haigh, Jennifer:

Auftauchen. Roman. – Droemer Knaur. – 520 Seiten.

Als die McKotchs erfahren dass die zwölfjährige Tochter Gwen krank ist – ihr Körper wird nicht mehr wachsen, wird immer der eines Mädchens bleiben – zerbricht die Familie.

Haran, Elizabeth:

Leuchtende Sonne, weites Land. Roman. – Lübbe Ehrenwirth. – 508 Seiten.

Jacqueline und Henry wollen in Australien ein neues Leben beginnen. Kurz vor ihrem Zielhafen Melbourne verlangt Henry die Scheidung: Er hat eine jüngere Frau kennengelernt, mit der er eine Familie gründen will. Überstürzt verlässt Jacqueline das Schiff und steht allein und mittellos in einem fremden Land.

Harris, Charlaïne:

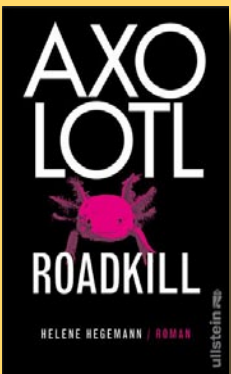
Vampirgeflüster. Roman. – Deutscher Taschenbuch-Verlag. – 347 Seiten.

Nach den Vampiren outen sich nun auch die Gestaltwandler, die bislang unerkant zwischen den Menschen lebten. Kurz darauf wird hinter der Bar, wo Kellnerin Sookie Stackhouse arbeitet, die Leiche einer jungen Werpantherin gefunden.

Hegemann, Helene:

Axolotl Roadkill. Roman. – Ullstein Taschenbuchverlag. – 208 Seiten.

Ich-Erzählerin Mifti (16), vom Leben beschädigter und schulverweigernder Berliner Teenager, driftet zwischen Angstattacken und Antriebslosigkeit durch Tage und Nächte voller unwirklich wirkender Drogen- und Sexerlebnisse und findet weder bei Geschwistern noch bei ihrem Vater Halt.



Herrmann, Elisabeth:

Lilienblut. Thriller. – cbt. – 446 Seiten.

Sabrinas beste Freundin Amelie wird am „toten Fluss“, wo bereits vor acht Jahren ein Mord geschah, tot aufgefunden – stellt der mysteriöse Schiffer Kilian, der hier ankerte und nun spurlos verschwunden ist, eine Verbindung beider Fälle dar?

Holt, Anne:

Gotteszahl. Kriminalroman. – Piper. – 463 Seiten.

In Bergen wird eine allseits beliebte Bischöfin erstochen, in Oslo mehrere Schwule und Lesben ermordet. Ingvar Stubø von der nationalen Mordkommission wird hinzugezogen. Seine Frau Inger Johanne beschäftigt sich zur gleichen Zeit mit hassmotivierter Kriminalität.

Høeg, Peter:

Die Kinder der Elefantenhüter. Roman. – Hanser. – 482 Seiten.

Die dänische Familie Finø ist nur auf den ersten Blick eine normale Familie. Als die spleenigen Eltern eines Tages verschwinden, starten Sohn Peter und Tochter Tilte eine groß angelegte Suchaktion, die sie in aberwitzige Situationen bringt...

Jackson, Lisa:

Dark Silence. Denn deine Schuld wird nie vergeben; Thriller. – Droemer Knauer. – 554 Seiten.

Marla erwacht aus dem Koma und kann sich nicht erinnern, nicht an den Unfall und nicht an ihre Familie. Nach und nach erkennt sie, dass der Unfall kein Zufall war, sie Teil eines grausamen Spiels ist und man ihr noch immer nach dem Leben trachtet. Wem kann sie noch vertrauen?

Jackson, Lisa:

Mercy. Die Stunde der Rache ist nah; Thriller. – Knauer. – 603 Seiten.

Rick Benz, Detective vom New Orleans Police Department, wird von einem Psychopathen zu einer Reise in die Vergangenheit gezwungen.

James, Peter:

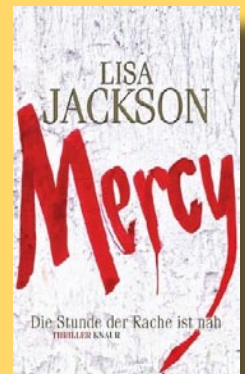
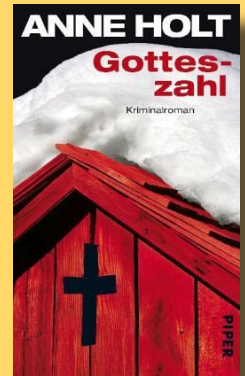
Und morgen bist du tot. Thriller. – Scherz. – 522 Seiten.

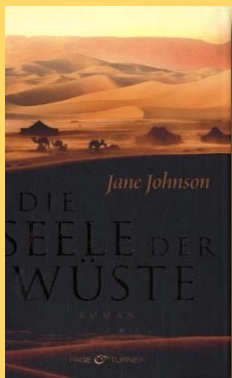
Detective Superintendent Roy Grace und sein Team geraten mitten in den verbrecherischen Organhandel, der seine Opfer international aus organisierten kriminellen Geschäften besorgt.

Jensen, Carsten:

Rasmussens letzte Reise. Roman. – Knaus. – 346 Seiten.

Ein biografischer Roman über den dänischen Marinemaler Carl Rasmussen (1841-1893), der sich im Jahr 1893 noch einmal auf eine beschwerliche Reise nach Grönland begibt, um seinem künstlerischen Schaffen neue Impulse zu geben. Es ist eine Reise zu sich selbst und ein Rückblick auf ein nicht immer einfaches Leben.





Johnson, Jane:

Die Seele der Wüste. Roman. – Page & Turner. – 509 Seiten.

Isabelle ist Steuerberaterin und führt ein ruhiges Leben in London. Eines Tages findet sie auf dem Dachboden ein mysteriöses Tuareg-Amulett. Um das Geheimnis zu lüften, begibt sie sich auf eine abenteuerliche Reise in die Sahara und stößt dort auf die tragische Liebesgeschichte zwischen Mariata und Amastan vor 50 Jahren.

Kaminer, Wladimir:

Meine kaukasische Schwiegermutter. – Manhattan. – 222 Seiten.

Die Schwiegermutter des Autors lebt samt Familie im Kaukasus. Von den Begegnungen mit den lebensfrohen Menschen an diesem Ort erzählt Wladimir Kaminer hier in seiner allseits bekannten leidenschaftlichen und zugleich scharfen Sprache.

Katzenbach, John:

Der Täter. Psychothriller. – Knauer Taschenbuch-Verlag. – 589 Seiten.

Der Ex-Polizeidetektiv Simon Winter hat beschlossen, den Freitod zu suchen. Plötzlich meldet sich seine verängstigte Nachbarin, eine Holocaustüberlebende, und erzählt ihm von einem ehemaligen Nazischerger, der nach ihrem Leben trachtet. Tags darauf wird sie ermordet.

Kelly, Cathy:

Kann denn Küssen Sünde sein? Roman. – Blanvalet. – 541 Seiten.

Vier Frauen sind auf unterschiedliche Weise schicksalhaft mit dem Kaufhaus „Kenny's“ verbunden.

Keyes, Marian:

Der hellste Stern am Himmel. Roman. – Heyne. – 733 Seiten.

In Dublins Star Street 66 geht es turbulent zu: Die Paare, die dort leben, werden in Zweifel und Beziehungskrisen gestürzt. Ein geheimnisvoller Fremder beobachtet die kleinen Tragödien und findet in einer schicksalhaften Nacht seinen Platz in diesem Kreis.

Kohn, Lea:

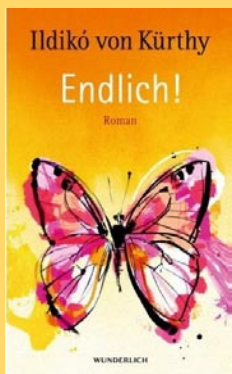
Der Kuss des Morgenlichts. Roman. – Krüger. – 429 Seiten.

Die schüchterne Musikstudentin Sophie verliebt sich in einen begnadeten Cellisten. Was sie nicht weiß: Nathanael ist ein Nephilim, ein Engel. Und davon gibt es zwei Sorten: die guten, die die Menschen beschützen, und die bösen, die sie abschlachten.

Kürthy, Ildikó von:

Endlich! Roman. – Wunderlich. – 316 Seiten.

Vera ist gerade 40 geworden und glaubt, eine ordentliche Ehe zu führen, bis sie herausfindet, dass ihr Mann eine Geliebte hat. Bedeutet das für sie das Ende oder einen Neuanfang ihrer Ehe?



Lehr, Thomas:

September. Fata Morgana; Roman. – Hanser. – 477 Seiten.

Der Roman des 1957 in Speyer geborenen Autors behandelt ein hochaktuelles Thema der Weltpolitik in ungewöhnlicher und ambitionierter literarischer Form: die Konfrontation von westlicher und islamischer Welt in der Folge des 11. September 2001.

Leky, Mariana:

Die Herrenausstatterin. Roman. – DuMont. – 206 Seiten.

Die Ich-Erzählerin hat ihren Mann verloren. Beschützt und geleitet wird sie durch die schwere Zeit des Abschieds vom Geist des toten Nachbarn und einem seltsamen Feuerwehrmann.

Lelord, François:

Hector und das Wunder der Freundschaft.– Piper. – 250 Seiten.

Édouard, ein Freund des französischen Psychiaters Hector, verschwindet in Asien, nachdem er einer Bank sehr viel Geld gestohlen hat. Hector reist ihm hinterher, um ihn vor der Polizei und sich selbst zu schützen, und entdeckt dabei, weshalb Freunde im Leben so wichtig sind.

Levy, Marc:

Am ersten Tag. Roman. – Blanvalet. – 477 Seiten.

Der Astrophysiker Adrian ist auf der Suche nach dem ersten Stern. Die Archäologin Keira sucht den ersten Menschen. In einem erloschenen Vulkan finden beide einen mysteriösen Stein, der ihr weiteres Leben verändert. Doch jemand will mit aller Macht verhindern, dass das Geheimnis des Steins gelüftet wird.

Lewycka, Marina:

Das Leben kleben. Roman. – Deutscher Taschenbuch-Verlag. – 457 Seiten.

Georgie Sinclair soll das baufällige Haus der alten Mrs. Shapiro hüten, doch dabei geschieht einiges Unvorhergesehenes: Geldgierige Makler wollen sich die Immobilie unter die Nägel reißen, eine Sozialarbeiterin spielt falsch und Georgies jüngst geschasster Ehemann mischt auch noch mit...

Lorentz, Iny:

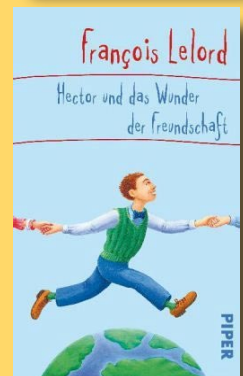
Aprilgewitter. Roman. – Knauer Taschenbuch-Verlag. – 713 Seiten.

Lore und Fridolin von Trettin brechen mit großen Erwartungen nach Berlin auf. In der Hauptstadt wird Fridolin schnell akzeptiert, während Lore, durch böswillige Gerüchte verursacht, auf die Anerkennung der Gesellschaft warten muss. Aber die tüchtige Lore lässt sich nicht unterkriegen.

MacAlister, Katie:

Vampire leben gefährlich. – LYX Egmont. – 345 Seiten.

Pia hat auf ihrem Island-Trip ihren Traummann, den Vampir Kristoff, gefunden. Unfreiwillig wurde sie gleichzeitig zur Priesterin einer Sekte, die Vampire tötet. Es muss ihr gelingen, die fanatischen Sektenjünger abzuschütteln und ihren geheimnisvollen Kristoff besser kennenzulernen.





Maurer, Jörg:

Hochsaison. Alpenkrimi. – Fischer Taschenbuch-Verlag. – 390 Seiten.

Der Sturz eines Skispringers beim Neujahrsspringen in einem alpenländischen Kurort ist der Auftakt zu einer Anschlagsserie, die Kommissar Jennerwein und sein Team ganz schön auf Trab hält.

Mittl, Rainer Martin:

Septembermorde. – Kehl. – 256 Seiten.

Der erfolglose Weinheimer Autor Jörg Semmler bekommt von einem Fremden ein Manuskript zur freien Verfügung mit der Bemerkung, das es dabei um einen authentischen Kriminalfall und um das perfekte Verbrechen handelt.

Morgan, Brooke:

Befleckt. Psychothriller. – Wunderlich. – 445 Seiten.

Holly, gerade 23 und ledige Mutter der fünfjährigen Katy, glaubt in der Busbekanntschaft Jack die Liebe ihres Lebens gefunden zu haben. Doch allmählich entpuppt sich Jack als Mann mit einer geheimnisvollen Vergangenheit, als Hollys Großvater Henry die Wahrheit herausfindet, eskaliert die Situation.

Musso, Guillaume:

Lass mich niemals gehen. Roman. – Aufbau Taschenbuch-Verlag. – 333 Seiten.

Ethan Whitaker, ein erfolgreicher Psychologe, lebt auf einer Luxusyacht, fährt mit seinem Maserati durch Manhattan und führt das ungebundene Leben eines attraktiven Jungesellen. Doch ein Geheimnis belastet Ethan schwer.

MDaye, Marie:

Drei starke Frauen. Roman. – Suhrkamp. – 341 Seiten.

Drei separate Erzählungen berichten von Spannung und Tragik im Leben dreier Frauen zwischen Afrika und Europa.

Nesbø, Jo:

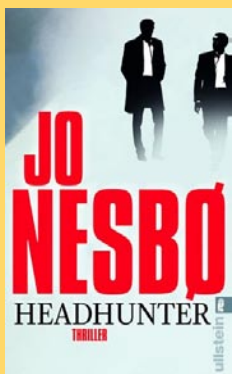
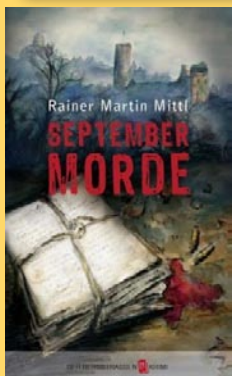
Headhunter. Thriller. – Ullstein. – 301 Seiten.

Der Headhunter wird selbst gejagt, und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Roger Brown findet seinen Meister, einen ehemaligen Elitesoldaten, der Rogers Gemälde-Diebereien hart auf der Spur ist. Wer aber bleibt am Ende der Jagdkönig?

Nesser, Håkan:

Die Perspektive des Gärtners. Roman. – btb. – 316 Seiten.

Erik und Winnies vierjährige Tochter verschwand vor 14 Monaten spurlos. Um das tragische Erlebnis hinter sich zu lassen, fangen beide zusammen in New York ein neues Leben an. Doch schon bald merkt Erik, dass Winnie ein schreckliches Geheimnis vor ihm verbirgt...



Neuhaus, Nele:

Eine unbeliebte Frau. Kriminalroman. – List. – 382 Seiten.

Das Team um Kriminalhauptkommissar Oliver von Bodenstein und Pia Kirchhoff untersucht in der Umgebung von Hofheim/Taunus einen Mord an einer jungen Frau und den Selbstmord des Frankfurter Oberstaatsanwaltes Joachim Hardenbach.

Neuhaus, Nele:

Mordsfreunde. Roman. – List. – 393 Seiten.

Fortsetzung von „Eine unbeliebte Frau“: Im Opel-Zoo im Taunus wird in einem Tiergehege eine menschliche Hand gefunden. Sie gehört zum Leichnam des Lehrers und Umweltschützers Hans-Ulrich Pauly, der sich Feinde gemacht hat. Ein schwieriger Fall für Oliver von Bodenstein und Pia Kirchhoff.

Neuhaus, Nele:

Schneewittchen muss sterben. Kriminalroman. – List. – 535 Seiten.

Fortsetzung von „Tiefe Wunden“: Nach zehn Jahren im Gefängnis wegen Mädchenmordes kehrt Tobias Sartorius in sein Heimatdorf Altenhain zurück und beginnt, da er sich an die Taten nicht erinnern kann, Fragen zu stellen. Das wollen einige Dorfbewohner mit allen Mitteln verhindern

Neuhaus, Nele:

Tiefe Wunden. Kriminalroman. – List Taschenbuch-Verlag. – 477Seiten.

Fortsetzung von „Mordsfreunde“: Ein 92-jähriger Holocaust-Überlebender wird in Hofheim regelrecht exekutiert. Zwei seiner gleichfalls betagten Freunde werden auf dieselbe Art umgebracht. Das Team des Kripobeamten Oliver von Bodenstein steht vor einer schier unlösbaren Aufgabe.

Noll, Ingrid:

Ehrenwort. Roman. – Diogenes. – 335 Seiten.

Petra Knobel beschließt, ihren 89-jährigen Schwiegervater Willy nach einem bösen Sturz die letzten Wochen seines Lebens zu Hause zu pflegen. Doch wider Erwarten erholt sich der Patient zügig, als ihm von Enkel Max eine Pudding-Kur verpasst wird. Wie wird man den Opa nun wieder los?

North, Will:

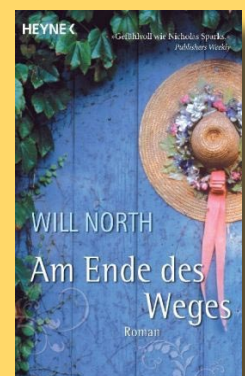
Am Ende des Weges. Roman. – Heyne. – 383 Seiten.

Alec Hudson reist nach Irland, um dort die Asche seiner verstorbenen Ex-Frau auf dem Cadair Idris Mountain zu verstreuen. Er übernachtet in einem kleinen „Bed & Breakfast“, begegnet dort Fiona und verliebt sich in sie. Doch Fiona ist verheiratet.

Orsi, Guillermo:

Im Morgengrauen. Kriminalroman. – Deutscher Taschenbuch-Verlag. – 365 Seiten.

Der ehemalige Polizist Gotán will den Mord an seinem Freund Edmundo aufklären. Er gerät dabei selbst in große Gefahr und wird mit seiner eigenen Vergangenheit konfrontiert.





Palma, Felix J.

Die Landkarte der Zeit. Roman. – Kindler. – 715 Seiten.

Per Zeitreise in die Vergangenheit versucht ein junger Mann, den grausigen Mord an seiner Liebsten ungeschehen zu machen. Im viktorianischen London spielender Roman, inspiriert von Herbert G. Wells' berühmtem Roman „Die Zeitmaschine“.

Patterson, James:

Dead. Roman. – Blanvalet. – 381 Seiten.

Der berühmte Profiler Alex Cross muss sich am Ende seiner öffentlichen Laufbahn gegen zwei eiskalte Massenmörder behaupten, die ihn aus Rache ausschalten wollen.

Patterson, James:

Fire. Thriller. – Blanvalet. – 367 Seiten.

Detective Alex Cross von der Mordkommission Washington muss um die halbe Welt reisen, um den Mörder „Tiger“ zu erledigen, der wiederholt ganze Familien mit seinen jugendlichen Helfern niedermetzelt.

Peinkofer, Michael:

Die Zauberer – das dunkle Feuer. Roman. – Piper. – 539 Seiten.

Forts. von „Die erste Schlacht“: Die Horden des Dunkelelfen Margok bedrohen Südreich. Auf der Suche nach seiner geliebten Alannah erreicht Granock die Fernen Gestade, wo eine todbringende Wahrheit verborgen ist. In der Hauptstadt des Elfenreiches kommt es zur entscheidenden Schlacht.

Pelletier, Chantal:

Schießen Sie auf den Weinhändler. – Distel-Literaturverlag. – 90 Seiten.

Weil seine Frau ihm nicht gut genug kocht, erschießt sie der Weinhändler und Gourmet kurzerhand und sieht sich nach einem Ersatz um. Den findet er bald in Gestalt der jungen Aline, doch die hat eine dunkle Vergangenheit.

Piñeiro, Claudio:

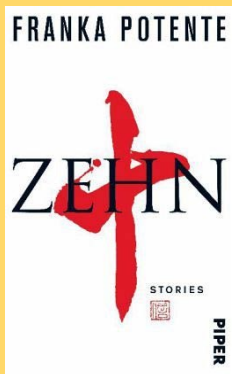
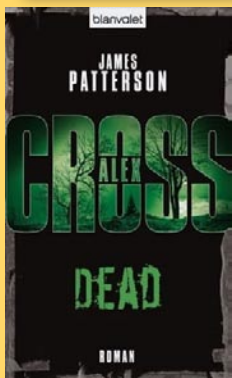
Die Donnerstagswitwen. – Unionsverlag. – 315 Seiten.

In einer gut abgeschotteten Siedlung außerhalb von Buenos Aires lebt um die Jahrtausendwende eine Gruppe wohlhabender Familien. Als die Wirtschaftskrise auch sie erreicht und ihren Lebensstandard bedroht, fassen einige von ihnen einen verzweifelten Plan.

Potente, Franka:

Zehn. Stories. – Piper. – 164 Seiten.

In ihrer ersten eigenen Buchveröffentlichung erzählt die prominente Schauspielerin Geschichten aus der japanischen Gesellschaft. Mal melancholisch und traurig, mal voll stiller Komik, zeugen sie stets von großem Einfühlungsvermögen und Verständnis für das in vielen Dingen immer noch fremde Land.



Preston, Douglas J.; Spezi, Mario:

Die Bestie von Florenz. – Knauer Taschenbuch-Verlag. – 420 Seiten.

Zwischen 1968 und 1985 wurden in den Hügeln rund um Florenz acht Doppelmorde verübt, für die das so genannte „Monster von Florenz“ verantwortlich war. Der US-Autor Douglas Preston und der italienische Journalist Mario Spezi versuchen, diese mysteriösen, ungeklärten Fälle noch einmal aufzurollen.

Pullinger, Kate:

Eine Liebe in Luxor. Roman. – Bloomsbury Berlin. – 269 Seiten.

im Jahr 1862 reist die englische Zofe Sally mit ihrer Herrin, der an Tuberkulose leidenden Lady Duff-Gordon, nach Luxor, wo sie sich in den ägyptischen Diener Omar verliebt.

Ragde, Anne B.:

Die Liebesangst. Roman. – btb. – 287 Seiten.

Ingunn ist 39, attraktiv, erfolgreich und hat ihr Leben bis ins kleinste Detail geplant. Zu gut aussehenden Männern sagt sie nicht nein, Hauptsache, es sind keine Gefühle im Spiel, denn ihre größte Angst ist es, verlassen zu werden. Bis sie eines Tages Tom kennenlernt und sich ihr Leben völlig auf den Kopf stellt...

Raj, Edgar:

Nächsten Sommer. Roman. – Kiepenheuer & Witsch. – 236 Seiten.

Sechs junge Leute machen sich auf den Weg nach Südfrankreich, Freiheit und Abenteuern entgegen. Zauberhaftes Roadmovie, in dem jeder der Freunde sich die Frage nach dem Sinn des Lebens stellt.

Rath, Hans:

Da muss man durch. Roman. – Wunderlich. – 269 Seiten.

Unabhängige Fortsetzung von „Man tut, was man kann“: Single Paul versucht, Ordnung in sein Leben zu bringen. Aber nicht nur seine Firma, auch seine Ex-Freundin, diverse Kumpels mit ungewöhnlichen Problemen und nicht zuletzt Hund Fred legen ihm jede Menge Steine in den Weg.

Rehfeld, Frank:

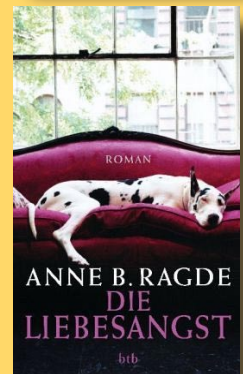
Zwergenblut. Roman. – Blanvalet. – 379 Seiten.

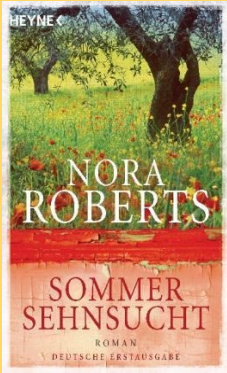
Eine Allianz aus Zwergen, Menschen, Goblins und Elbenkriegern versucht, die Dunklelben in Elan-Dhor zu besiegen und Zwergenkrieger Barlok begibt sich auf Seelenwanderung ins Herz ihres unterirdischen Reiches. Schlussband der Trilogie.

Reichs, Kathy:

Blut vergisst nicht. Roman. – Blessing. – 383 Seiten.

Tempe Brennans Arbeit als Forensikerin bringt manche Gewissheit mit sich. Denn: Einmal stirbt jeder, richtig? Falsch. An Brennans neuestem Fall ist nichts so, wie es scheint. Das beginnt mit einem Mann, der nicht ein-, sondern zweimal den Tod gefunden hat.





Richmond, Michelle:

Niemand, den du kennst. Roman. – Diana-Verlag. – 399 Seiten.

Zwanzig Jahre nach dem Tod ihrer hochbegabten Schwester Lila trifft Ellie in Nicaragua den vermeintlichen Mörder. Doch sie zweifelt an der Schuld des Mannes und beschließt, der Wahrheit auf den Grund zu gehen.

Roberts, Nora:

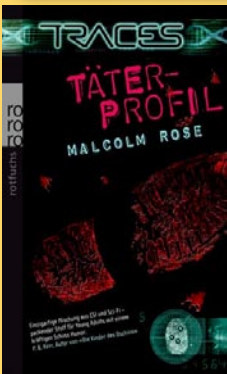
Im Tod vereint. Roman. – Blanvalet. – 575 Seiten.

Rewa Ewing wird verhaftet, weil sie offenbar ihren Ehemann mit ihrer besten Freundin im Bett erwischt und beide brutal ermordet hat. Lieutenant Eve Dallas glaubt nicht an das Offensichtliche und ermittelt gegen einige Widerstände weiter.

Roberts, Nora:

Sommersehnsucht. Roman. – Heyne. – 425 Seiten.

Emma ist entsetzt, als sie merkt, dass sie sich in ihren langjährigen Freund Jack, einen gut aussehenden Architekten, verliebt hat. Es gab eine gemeinsame Nacht, doch noch kann sie die als einmaligen Ausrutscher einordnen, den sie schnell wieder vergessen will.



Rose, Malcolm:

Täterprofil. – Rowohlt Taschenbuch-Verlag. – 204 Seiten.

Lukes neuer Fall führt nach Sheffield, wo er einem möglichen Korruptionsfall in einer staatlichen Kommission nachgehen soll. Aufgrund seiner Differenzen mit dieser Kommission befürchtet Luke jedoch mehr und mehr, dass die Autoritäten mit einem fingierten Fall seine Loyalität überprüfen wollen.

Sands, Lysay:

Wer will schon einen Vampir. – LYX Egmont. – 348 Seiten.

Vampir Thomas Argeneau reist nach Europa, um seine verschwundene Tante Marguerite aufzuspüren. Während seiner Suche verliebt er sich unsterblich in seine Geschäftspartnerin Inez Urso, in der er seine Seelengefährtin erkennt.



Schacht, Andrea:

Das Spiel des Sängers. Historischer Roman. – Blanvalet. – 636 Seiten.

Eberhard war Herr der Burg Langel im ausgehenden Mittelalter. Nun ist er tot und seine Nachfolge noch ungeklärt. Ritter Ulrich lädt Gäste auf die Burg, von denen jeder seinen Anspruch geltend machen will. Bis zur Einigung soll Minnesänger Hardo Lautenschläger zur Unterhaltung der Gesellschaft beitragen...

Scheunemann, Frauke:

Dackelblick. Roman. – Page & Turner. – 283 Seiten.

Große braune Knopfaugen, Schlappohren und die Kunst, in jeder Situation geschickt einzugreifen, machen die niedliche Dackelmischung Herkules für Carolin unwiderstehlich. Dass er seinem glücklosen Frauchen sogar in Liebesangelegenheiten helfen kann, verspricht Unterhaltung.

Schilddorfer, Gerd; Weiss, David G. L.:

Narr. Thriller. – LangenMüller. – 653 Seiten.

Ein grausamer Mord – ein Kreuz mit geheimnisvollen Symbolen steht nicht weit vom Tatort entfernt. Der Wissenschaftler Sina entdeckt die Leiche und in den nächsten zwei Tagen werden Mitglieder der österreichischen Regierung systematisch ermordet.

Schirach, Ferdinand von:

Schuld. Stories. – Piper. – 199 Seiten.

Neue Fälle aus der Praxis des Berliner Anwalts und Strafverteidigers. Menschliche Schicksale, die vor Gericht gebracht werden, verdichten sich zu Literatur.

Schlink, Bernahrd:

Sommerlügen. Geschichten. – Diogenes. – 278 Seiten.

Eine bemerkenswerte Sammlung mit sieben Erzählungen, die sich um das Thema „Lebenslügen“ ranken und in Form von Lebensbeichten Menschen in besonderen Lebenssituationen zeigen.

Shreve, Anita:

Weil sie sich liebten. Roman. – Piper. – 353 Seiten.

An einem Nobelinernat in New England kocht ein unglaublicher Skandal hoch – es geht um Sex und viele sind darin verwickelt. Die Geschichte, in der keiner heil davonkommt, wird aus vielen verschiedenen Perspektiven erzählt.

Sington, Philip:

Das Einstein-Mädchen. Roman. – Deutscher Taschenbuch-Verlag. – 457 Seiten.

Berlin 1933. Der Psychiater Martin Kirsch von der Charité versucht, das Rätsel um eine seiner Patientinnen zu lösen. Die junge Frau hat, nachdem sie ins Koma fiel, ihr Gedächtnis verloren. Einziger Hinweis: Ein Programmzettel von einem Vortrag des berühmten Albert Einstein.

Slaughter, Karin:

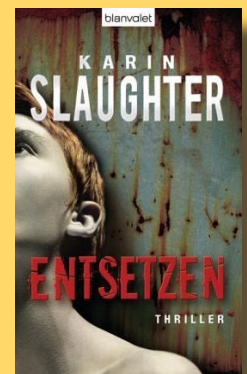
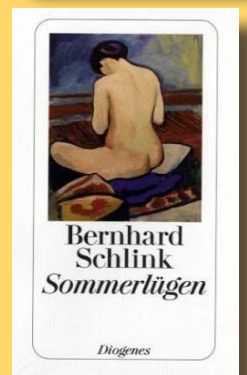
Entsetzen. Thriller. – Blanvalet. – 509 Seiten.

Abigail Campano kommt nach Hause, sieht ihre Tochter ermordet, eine Gestalt stürzt sich auf sie – sie tötet den Mann. Doch die Tote ist nicht ihre Tochter, der Junge nicht der Mörder und ihr Kind ist entführt worden – erneut ein verzwickter Fall für Special Agent Will Trent.

Stiefvater, Maggie:

Nach dem Sommer. Roman. – Script 5. – 423 Seiten.

Dieser romantisch-mystische Fantasyroman erzählt von der unsterblichen Liebe zwischen dem jungen Mädchen Grace und dem Werwolf Sam. Den beiden ist nur ein einziger gemeinsamer Sommer vergönnt, bevor Sam von der Kälte des Winters für immer in seine Werwolfgestalt gezwungen wird.





Strobel, Arno:

Der Trakt. Psychothriller. – Fischer Taschenbuch-Verlag. – 359 Seiten.

Psychothriller um eine Frau, die nach langem Koma erwacht und der eigenen Identität nicht mehr trauen kann: Ihr Kind ist verschwunden und hat angeblich nie existiert, ihr Ehemann scheint sie nicht mehr zu kennen...

Thorn, Ines:

Das Mädchen mit den Teufelsaugen. Roman. – Wunderlich. – 380 Seiten.

Frankfurt im 16. Jahrhundert: Weil die kleine Rosamund, Tochter eines Anstreichers, verschiedenfarbige Augen hat, wird sie verdächtigt, des Teufels zu sein und anderen Unglück zu bringen.

Tremain, Rose:

Der weite Weg nach Hause. Roman. – Suhrkamp. – 490 Seiten.

Der Witwer Lev verlässt seine ukrainische Heimat, seine kleine Tochter und seine Mutter, um in London Arbeit zu finden. Trotz vieler Probleme findet er einen Job und neue Beziehungen. Doch beides ist bald gefährdet, nicht nur durch den Bau eines Staudamms in seinem Heimatdorf.

Turow, Scott:

Der letzte Beweis. Roman. – Blessing. – 575 Seiten.

Der Jurist Sabich bewirbt sich um eine hohe Position beim Obersten Bundesstaatsgericht, gerät aber erneut in Verdacht, diesmal seine Ehefrau umgebracht zu haben. Bis zum erhofften Freispruch muss er mit langer Strafe rechnen.

Verhoef-Verhallen, Esther:

Hingabe. Psychothriller. – btb. – 413 Seiten.

Margot Heijne will nach einer Trennung ganz von vorne anfangen. Sie kündigt ihren Job und zieht zu ihrem neuen Lover nach Amsterdam. Bei aller Euphorie über ihr neues Leben übersieht sie eine Intrige, die sie teuer zu stehen kommen kann...

Vighy, Cesarina:

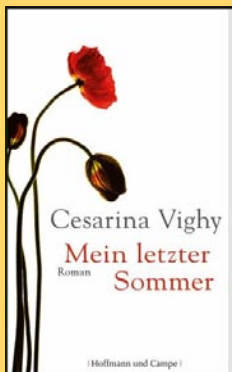
Mein letzter Sommer. Roman. – Hoffmann und Campe. – 189 Seiten.

Die Sinne schwinden, körperliche Funktionen fallen aus, aber Amelias Geist bleibt rege. So erzählt sie in ihrem letzten Sommer von ihrem wechselvollen Leben und den Veränderungen, die die schwere Krankheit mit sich bringt.

Walsers, Martin:

Mein jenseits. Novelle. – Berlin Universal Press. – 119 Seiten.

In Martin Walsers dritter Novelle geht es um die äußeren und inneren Bedrängnisse eines Chefarztes, der kurz vor der Pensionierung steht, und um das schwierige Wechselverhältnis von Wissen und Glauben.



Ward, J. R.:

Fallen Angels – Die Ankunft. – Heyne. – 583 Seiten.

Die Mächte des Lichts und der Finsternis befinden sich im Krieg gegeneinander. Jim Heron, ein gefallener Engel, wurde auserwählt, die Seelen von sieben Menschen zu erlösen. Aber dabei bereitet ein weiblicher Dämon ihm „höllische“ Schwierigkeiten...

Wawerzinek; Peter:

Rabenliebe. Roman. – Galiani. – 427 Seiten.

Der traurige Entwicklungsroman des Autors, der im Alter von zwei Jahren von seiner Mutter in der DDR verlassen wurde und als Heimkind und bei Pflegeeltern aufwuchs.

Welsh; Louise:

Das Alphabet der Knochen. Roman. – Kunstmann. – 431 Seiten.

Die Recherchen über einen unkonventionellen, verkannten und auf mysteriöse Weise jung verstorbenen Lyriker führen den Literaturwissenschaftler Murray auf einem gefährlichen Pfad auf die Insel Lismore und auch zu seinem eigenen Kollegenkreis an der Universität Glasgow.

Wickert, Ulrich:

Das achte Paradies. Ein Fall für Jacques Ricou. – Piper. – 332 Seiten.

Eigentlich will Jacques eine Bootstour mit seinem Freund an der Côte d'Azur machen, doch plötzlich verschwindet ein Supermodel spurlos. Das weckt seinen kriminalistischen Ehrgeiz. Er gerät in die Mühlen der internationalen Geldwäsche und der georgischen Mafia.

Wood, Barbara:

Dieses goldene Land. Roman. – Krüger. – 556 Seiten.

Im Jahr 1846 bricht die junge englische Hebamme Hannah nach Australien auf. Auf dem Auswandererschiff verliebt sie sich in den amerikanischen Naturforscher Neal. Doch, angekommen auf dem fernen Kontinent, trennen sich zunächst ihre Wege.

Young, William Paul:

Die Hütte. Ein Wochenende mit Gott. – Allegria. – 301 Seiten.

Ein Familienvater verzweifelt über den gewaltsamen Tod seiner Tochter und wird von Gott wieder auf den rechten Weg gebracht.

Zander, Judith:

Dinge, die wir heute sagten. Roman. – Deutscher Taschenbuch-Verlag. – 479 Seiten.

Klein und verschlafen ist das vorpommersche Dorf Bresekow nur auf den ersten Blick. Was sich unter der ruhigen Oberfläche verbirgt, kommt erst nach dem Tod der älteren Dame Anna Hanske ans Tageslicht.

